

Information zum Bau des geplanten Nahwärmenetzes Holm



Herzlich Willkommen

Begrüßung und Vorstellung

- Was motiviert uns diese Wärmenetz umsetzen zu wollen?

Aktuelle Lage Gasversorgung

- Laut Robert Habeck werden Nord Stream 1 und 2 nicht mehr in Betrieb gehen
- Kapazität der Gasleitung aus Norwegen ist ausgereizt
- Die Niederlande haben demnächst kein eigenes Gas mehr
- Wir sind auf LNG-Gas, derzeit ca. 60% Fracking-Gas aus den USA angewiesen
- Gaspreise werden daher weiter steigen. (Aktuell E.on/Vattenfall 54 ct. brutto/kWh). Eine Preisreduzierung ist nur mit Wiederaufnahme der Lieferungen aus Russland denkbar

Ein Nahwärmenetz für Holm!

- Die Versorgung von Holz als Hauptbrennstoff ist sichergestellt. Für eine Anlage von 1 MW Leistung können zwischen 150 und 200 Wohnhäuser beheizt werden. Benötigt werden ca. 5.000 m^3 /Hackschnitzel.(Gemeinde Holm und Sebastian Hein verfügen zusammen etwa über die doppelte Kapazität) Es handelt sich nur um Restholz, Baum- und Strauchschnitt, Wurzelholz, A1 Altholz)
- **Der Wald bleibt stehen!**

Ein Nahwärmenetz für Holm?

- Klimaschutz wird weiter groß geschrieben. Öl und Gas werden als Energieträger für die Wohnbeheizung ab 2030 keine Rolle mehr spielen
- Es bliebe die Wärmepumpe, aber nur bei gut isolierten Gebäuden, Wärmebedarf von max. 15.000 kWh und als Flächenkollektor oder Tiefenbohrung
- Kleine Holzheizungen möchte man auch nicht seitens des BMWK, Förderung wurde bereits gekürzt, nur große zentrale Anlagen mit Wärmenetzen sollen gefördert werden.

Ein Nahwärmenetz für Holm

- Erfahrung aus einem niedersächsischen Landkreis sind mittlerweile so gut, dass jeder Ort ein Nahwärmenetz haben möchte. Die Holzversorgung ist gesichert.
- Im Raum Hamburg gibt es kein vergleichbares Projekt deshalb: Pilotprojekt in Holm?!
- Mehrere Akteure bilden zusammen mit der Gemeinde eine GmbH, Anschlusssteilnehmer können sich mit einem Darlehen mit angemessener Verzinsung beteiligen. Wird gerade in Niedersachsen an einem Projekt ähnlicher Art gestartet. Das senkt den Wärmepreis und schafft Gemeinsamkeiten.
- Ein neues Förderprogramm (BEW) ist veröffentlicht, auch der Anschlusssteilnehmer bekommt 35% Förderung durch BAFA Antrag!

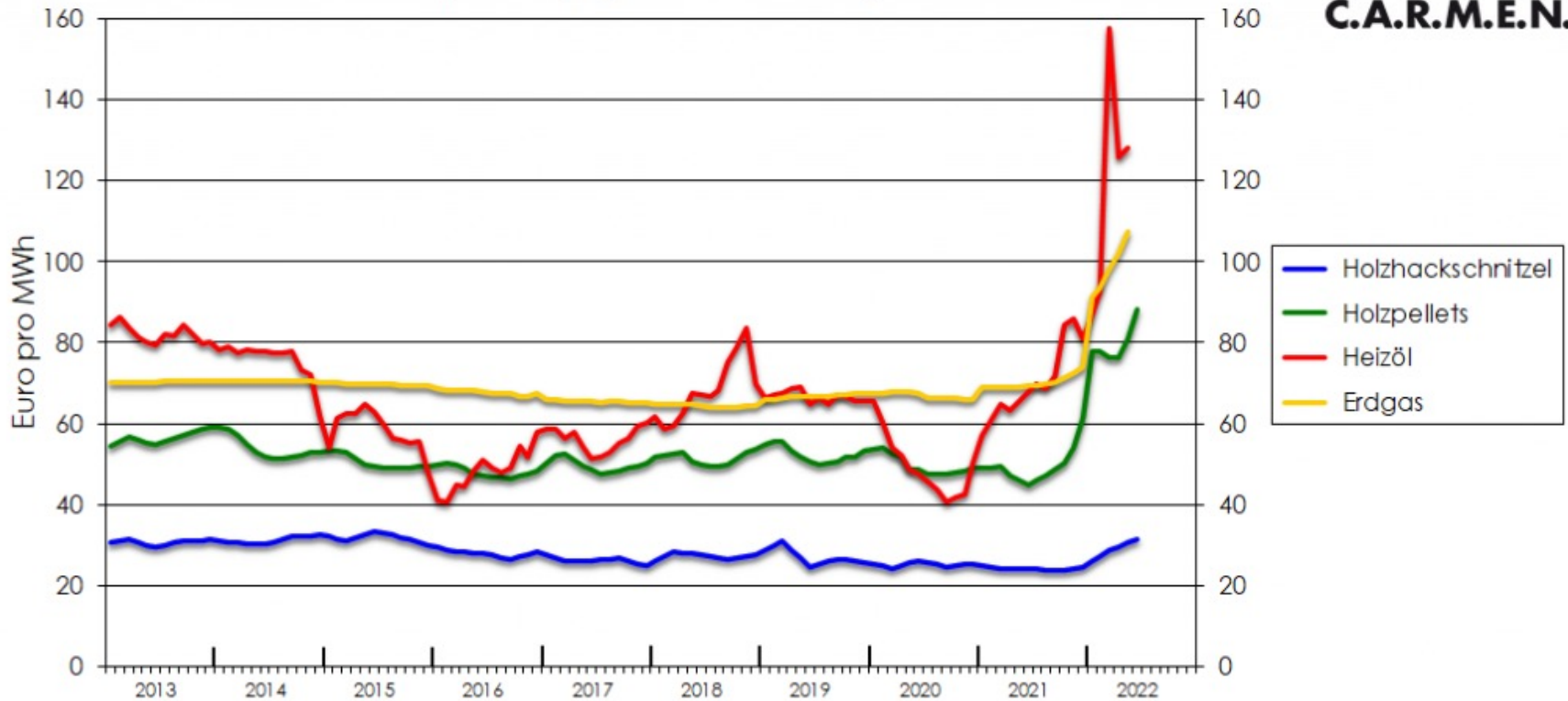
Ein Nahwärmenetz in Holm!

- Was sind die nächsten Schritte?
- Die Bürger benötigen Aufklärung und gleichzeitig Motivation für die Zukunft. Mit den kommenden Preisen, vor allem im Gasbereich, wird eine Enteignung betrieben, wenn die Heizkosten bei einem EFH über 10.000,00 € im Jahr betragen!
- Eine Infoveranstaltung, zu der alle Bürger des zu erschließenden ersten Abschnittes eingeladen werden, muss im Oktober 2022 erfolgen.
- Ohne das Mitwirken der Ortsbewohner kann es keine endgültige Planung geben und wir diskutieren dann im Frühjahr / Sommer 2023 weiter, wo wir prinzipiell schon bauen könnten
- - Ziel: Baubeginn im Juni 2023, erste Wärmeversorgung Ende 2023!

Preisentwicklung bei Holzhackschnitzeln (WG 35),
Holzpellets (5 t), Heizöl und Erdgas

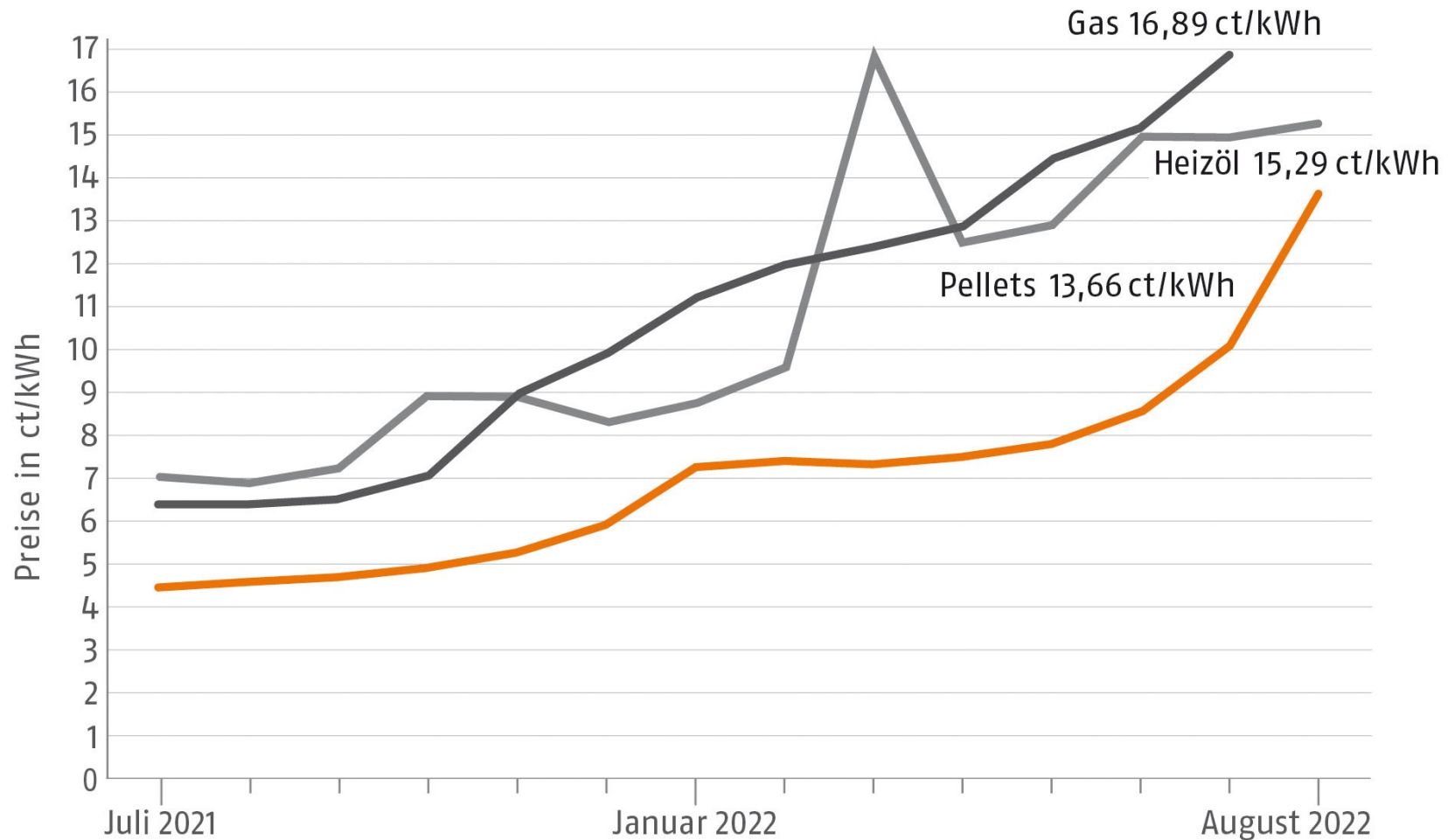


C.A.R.M.E.N.



Quellen: Pellet- und Hackschnitzelpreise: C.A.R.M.E.N. e.V.; Heizöl- und Erdgasindizes: Statistisches Bundesamt, MwSt inklusive

Brennstoffkosten in Deutschland



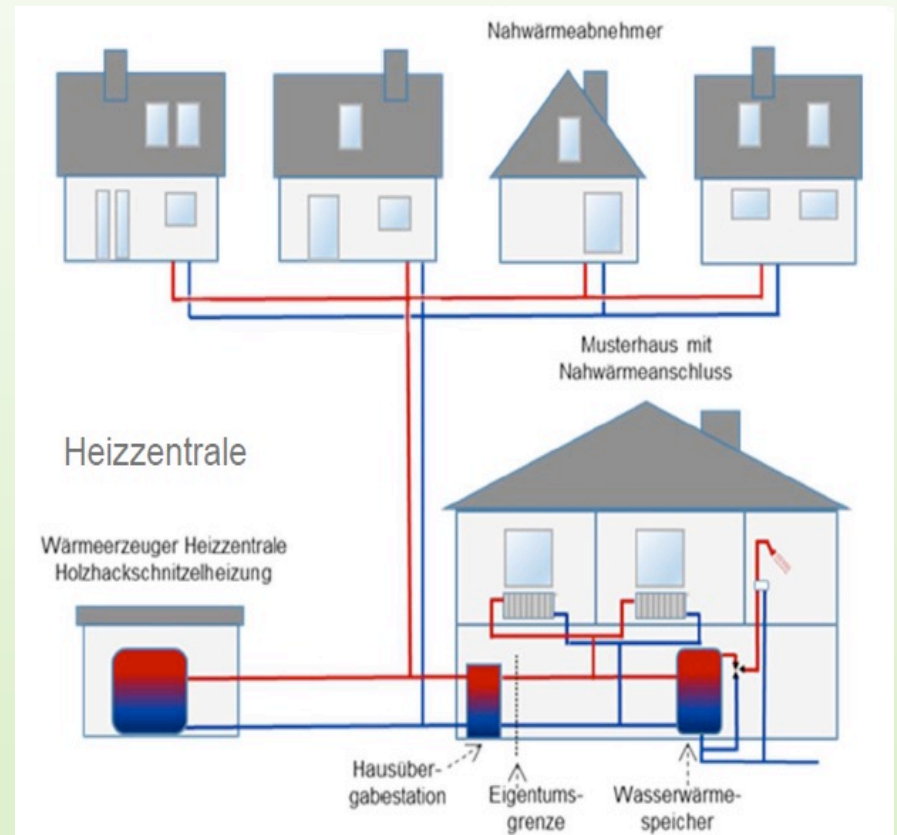
Basis: Verbraucherpreise für die Abnahme von 33.540 kWh Gas (Ho), 3.000 l Heizöl EL (Hu: 10 kWh/l) bzw. 6 t Pellets ENplus A1 (Hu: 5 kWh/kg, inkl. MwSt. und sonstige Kosten). **Quellen:** Deutsches Pelletinstitut GmbH, Brennstoffspiegel (Heizöl- und Erdgaspreise), esyoil (Heizölpreise)
© Deutsches Pelletinstitut GmbH, Stand August 2022

Was heißt das für den Verbraucher?

- Öl- und Gas werden aus Klimaschutzgründen abgeschafft
- Der Brennstoff wird über die CO₂-Bepreisung künstlich verteuert
- Neuanlagen ab 2024 nur noch mit zusätzlich 65% regenerativer Energie
- **Holzpellets** und die dazugehörige Anlagentechnik sind aktuell nicht bezahlbar
- Einsatz einer **Wärmepumpe** ist nicht überall geeignet
- **Festbrennstoff-Anlagen** werden durch neue Verordnungen erschwert (Ableitbedingungen und Staubwerte)
- Mit **Sonnenenergie** lässt sich im Winter kaum heizen
- **Wasserstoff** in privaten Haushalten scheidet derzeit noch aus
- **Welche Alternativen haben wir?**

Technische Ausstattung von Wärmenetz und Heizzentrale

- Erforderliche Komponente
- Holzhackschnitzelheizung (Heizzentrale mit Speicher und Holzbunker)
- Verteilnetz über ein Rohrsystem mit PEX-Rohren
- Wärmetauscher im Haus und Brauchwasserspeicher



Heizzentrale

Hackschnitzelheizungen 1.000 kW



Vorteile eines Wärmenetzes

- Verlässliche Wärmeversorgung (Hackschnitzelheizung / Pufferspeicher Notheizung)
- Stabiler Wärmepreis – Keine Preisschwankungen der Heizkosten (Festpreisgarantie für 2 Jahre möglich)
- Regionale Energieversorgung durch Holz aus der Umgebung
- Keine Wartungskosten
- Übersichtliche Kostenstruktur
- Klimaneutrales Heizen
- CO₂ Preiszuschlag entfällt
- Vorhandene Solaranlagen und Kamine können weiter betrieben werden
- Durch niedrigen Primärenergiefaktor kann eine teure Wärmedämmung des Gebäudes entfallen
- Es bestehen Fördermöglichkeiten für die Anschlüsse und Heizungsarbeiten im Gebäude zwischen 15 und 25%! (BEG EM)
- Bis zu 35% Fördermittel für den Anschluss an ein Wärmenetz BAFA (BEG EM) durch Eigenantrag online ohne Energieberater